

BARAZA

Welcome to Tolerance, Understanding, Coexistence



Baraza e.V.
Treffauerstr. 18
81373 Munich
Germany
+49 89 30779202
info@baraza.ngo
www.baraza.ngo



Unsere Vision

„BARAZA setzt sich ein für eine Zukunft, in der transkultureller und interreligiöser Dialog eine neue Generation hervorbringt, deren Entscheidungen und Handlungen auf den gemeinsamen menschlichen Werten beruhen.“



Unsere Mission

„Das internationale Team von BARAZA bietet eine globale Plattform für den transkulturellen und interreligiösen Dialog. Wir glauben an die Ideale von Akzeptanz, Verständnis und Koexistenz. Unterstützt von unserem Netzwerk erfahrener Experten investieren wir in Bildung, schaffen reale Begegnungen und schließen konstruktive Partnerschaften.“

WAS IST BARAZA?

BARAZA e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur internationalen Förderung einer friedlichen Denkweise, von Toleranz in allen Bereichen der Kultur, Religion sowie dem Verständnis unter den Nationen. BARAZA e.V. versteht sich als international tätige und regierungsunabhängige Organisation (NGO).

„Baraza“ ist das Swahili-Wort für „Treffpunkt“ oder „Rat“. Ein Baraza kann ein einfaches, informelles Treffen von Menschen sein oder ein formaler Rat. Es ist ein Ort, an dem sich Menschen treffen, sich austauschen und gemeinsam versuchen, anstehende Probleme zu lösen.

In einer Zeit zunehmender Unsicherheit, die unter anderem von manchen Medien und den sozialen Netzwerken angetrieben wird, haben wir BARAZA als eine Institution ins Leben gerufen, die sich der Bekämpfung von Vorurteilen widmet. Mit BARAZA wollen wir eine neue und unbelastete Gemeinschaft bilden, die sich für die Verständigung zwischen den Menschen einsetzt und sich in Bezug auf die Religion neutral verhält.

In Zusammenarbeit mit internationalen Expertinnen und Experten entwickeln wir Ideen und Projekte (siehe S. 5) und treten mit potentiellen Sponsoren in Kontakt. Wir realisieren Vorhaben und Dienstleistungen, die auf globaler Ebene für die breite Öffentlichkeit bestimmt sind: multikulturell und mehrsprachig. So erreichen wir Mitarbeiter internationaler Firmen ebenso wie Kinder, Jugendliche und Pädagoginnen und Pädagogen.

Über das Internet, soziale Medien, Veranstaltungen, Ausstellungen und unser Netzwerk erläutern wir unser Engagement der Öffentlichkeit.

GESCHICHTE

Das Projekt, welches zum Aufbau dieses internationalen Netzwerks und zur Gründung von BARAZA führte, ist die vom heutigen Vorstand von BARAZA initiierte und umgesetzte Wanderausstellung „Toleranz, Verständnis, Koexistenz“. Seit 2010 wurde diese Ausstellung mehr als 120 Mal in 35 Ländern der Welt präsentiert, darunter Schulen, Universitäten, Museen, staatliche und religiöse Einrichtungen, UN und UNESCO.

NETZWERK

BARAZA unterhält ein aktives internationales Netzwerk von renommierten Universitätsprofessoren und Leitern transkultureller und interreligiöser Institutionen und Jugendorganisationen.

Die Gründungsmitglieder und Partner von BARAZA kommen aus verschiedenen Ländern und allen Lebensbereichen, sie arbeiten auf verschiedenen Gebieten, sind von verschiedenen Nationalitäten, ethnischen Gruppen, religiösen oder spirituellen Überzeugungen.

UNSERE STÄRKEN

✘ Wir verfügen über ein engagiertes Team mit einem breiten Spektrum an Erfahrung, das fähiges Management, technisches Know-how und globale Erfahrung verbindet.

✘ Wir arbeiten in einem Netzwerk von Experten auf dem Gebiet des intrakulturellen und interreligiösen Dialogs, Wissenschaftlern, internationalen Institutionen, Pädagogen, Künstlern und Medienschaffenden. Dadurch können wir die vielfältigsten Projektideen schnell evaluieren und zügig umsetzen.

✘ Wir stehen in Kontakt mit Einzelpersonen, Institutionen und Unternehmen, die bereit sind, finanzielle Ressourcen bereitzustellen.

✘ Wir kooperieren mit global aktiven Organisationen wie dem Weltpfadfinderverband und der United Religions Initiative (URI), die Millionen von Jugendlichen erreichen.

✘ Wir sind überzeugt von unserer Fähigkeit, unsere Ziele zu erreichen.

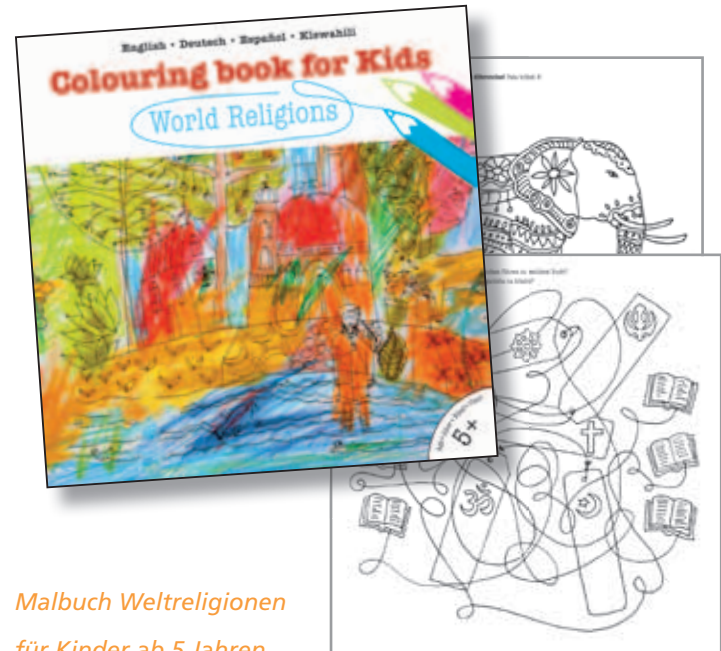


PROJEKTE

- ✘ Verbreitung des Wissens von Personen und Institutionen, die für einen erfolgreichen transkulturellen und interreligiösen Dialog bekannt sind.
- ✘ Durchführung von Seminaren, Konferenzen, Tagungen und Informationsveranstaltungen in Bezug auf Kultur, Religion, Pädagogik und Wissenschaft.
- ✘ Ermutigung zu Aktivitäten und Schaffung von Unterrichtsmaterialien zur Förderung des gegenseitigen Verständnisses.
- ✘ Förderung und Durchführung von Ausstellungen und kulturellen Veranstaltungen.
- ✘ Austauschprogramme für Wissenschaftler, Journalisten, Künstler, Studenten und Jugendliche.
- ✘ Unterstützung der internationalen Zusammenarbeit von Institutionen und Persönlichkeiten, die in der Förderung des internationalen Friedens, der Toleranz im Bereich der Kultur, der Religion und des gegenseitigen Verständnisses tätig sind.

FINANZIERUNG

Die Finanzierung kleiner eigener Projekte erfolgt durch BARAZA-Mitgliedsbeiträge, Crowdfunding und private Spenden. Projekte in größerem Maßstab werden mit der finanziellen Unterstützung von Sponsoren, Stiftungen und Regierungsgeldern umgesetzt.



Malbuch Weltreligionen für Kinder ab 5 Jahren

Das BARAZA Malbuch „Weltreligionen“ ist in den verschiedensten Sprachen erhältlich, z.B. Englisch, Arabisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Kiswahili und Chinesisch.

STRUKTUR

Vorstand



Georg Popp
Präsident

Autor, Gestalter, Geschäftsführung, Kunstpädagogik, Konzeption von Ausstellungen und Events, Filmproduktion und Set Design, Fotografie



Juma Al Maskari
Vize-Präsident

Unternehmensberatung, IT-Sicherheit, Fotografie, Filmproduktion, Interkulturelle Kommunikation Nahost & Afrika



Alex Moll
Schatzmeister

Medien, Logistik, Buchhaltung, Projektmanagement, Geschäftsführung, Sozialpädagogik, Non-Profit-Arbeit, Ausstellungskonzeption



Michael Dickinson
Generalsekretär

Office Management, Kommunikation, Reisemanagement, Event Management, Filmproduktion, Recherche, Text, Übersetzungen

Beirat



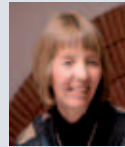
Dr. Brian Adams

Co-Organisator des interreligiösen G20-Gipfels und Direktor des Zentrums für interreligiösen und kulturellen Dialog (ICD) an der Griffith University in Brisbane, Australien



Mohammed Al-Mamari

Wissenschaftlicher Berater des Ministeriums für Stiftungen und religiöse Angelegenheiten in Oman; Direktor des globalen Projekts „Toleranz, Verständnis, Koexistenz: Omans Botschaft des Islam“



Dr. Maria Reis Habito

Internationale Programmdirektorin des Museums für Weltreligionen in Taipei, organisiert Symposien und Konferenzen zu interreligiösen Themen



Prof. Dr. Enric Olivé Serret

UNESCO-Lehrstuhl für interkulturellen Dialog im Mittelmeerraum und Professor für Geschichte an der Universität Rovira I Virgili, Tarragona, Spanien





Riaz Ravat

Stellvertretender Direktor des St. Philip's Centers (UK), das interkulturelles und interreligiöses Verständnis durch die Zusammenarbeit mit Gemeinden, Unternehmensorganisationen und Schulen fördert.



Prof. Dr.

Douglas Kindschi

Professor für Mathematik und Philosophie an der Grand Valley State University, USA, und Direktor des Kaufman Interfaith Institute.



Karimah Stauch

Europakoordinatorin der United Religions Initiative (URI) und Mitglied des Europäischen Exekutivkomitees der URI sowie Mitglied des Planungsteams für die „Ständige Konferenz der Juden, Christen und Muslime in Europa“



Prof. Dr.

Douglas Pratt

Neuseeland Associate des australischen UNESCO-Lehrstuhls für interkulturelle und interreligiöse Beziehungen - Asien-Pazifik.

Partner

Prof. Dr.

Alberto Melloni

UNESCO-Lehrstuhl für Religiösen Pluralismus und Frieden, Universität Bologna, Italien

Sushma Pant

Präsidentin der Ortsgruppe Nepal der Internationalen Vereinigung für Religionsfreiheit

Prof. Dr.

Bernd Feininger

Em. Dekan des Instituts für evangelische und katholische Theologie der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Prof. Maria Jesus

Viguera Molins

Direktorin der „Lebenden Bibliothek von al-Andalus, Paradigma Foundation“, Córdoba, Spanien

Prof.

Paolo Branca

Lehrstuhl für Islamische und Arabische Studien, Università Cattolica, Milano, Italien

Sheikh Bashir Ahmad Dultz

Gründungsmitglied von United Religions Initiative (URI) global

Rev. Prof. Dr.

Christiaan Vonck

Rektor der Fakultät für vergleichende Religionswissenschaften, Antwerpen, Belgien

Prof. Dr.

Michael Reder

Lehrstuhl für Praktische Philosophie mit Schwerpunkt Völkerverständigung, Hochschule für Philosophie, München

Imam Dr.

Benyamin Idriz

Vorstand des Münchner Forums für Islam (MFI)

Meinrad Hörwick

Referent für Berufsbildende Schulen, Bischöfl. Ordinariat Augsburg

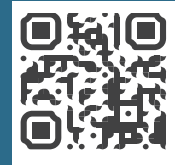
GEMEINNÜTZIGKEIT

Der BARAZA e.V. wurde am 21. Juni 2017 mit der Steuernummer 143/210/90983 vom Finanzamt München als gemeinnützige Körperschaft bestätigt. Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken. BARAZA e.V. setzt sich ein für den als besonders förderungswürdig anerkannten gemeinnützigen Zweck der Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur sowie des Völkerverständigungsgedankens im Sinne des § 52 Abs 2 Satz 1 Nr.(n) 13 AO.

BARAZA e.V. ist berechtigt, für Mitgliedsbeiträge und Spenden zur Verwendung für diese Zwecke Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenen Vordruck auszustellen.

KONTAKT

BARAZA e.V.
Treffauerstr. 18
D-81373 München
T. +49 89 30 77 92 02
F. +49 89 3 00 28 41
info@baraza.ngo
www.baraza.ngo



www.baraza.ngo